

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 139.

Dresden, am 25. März

1873.

Hundertneununddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 6. März 1873.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1831—1844. — Mündlicher Antrag der außerordentlichen Deputation für das Volksschulgesetz, eine Berichtigung der ständischen Schrift betreffend. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petitionen Karl Starke's zu Zöpen und Genossen und Friedrich Pfeifer's zu Roitzschau und Genossen wegen Aufhebung der die Theilbarkeit des ländlichen Grundbesitzes betreffenden gesetzlichen Vorschriften. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über diesen Theil der Sitzung. — Mündliche Berichte der vierten Deputation über: a) mehrere Petitionen der Gemeinde Lindenuau zc. um Gründung eines eisernen Fonds aus der französischen Kriegsschädigung zu Volksschulzwecken; b) die Petitionen der Gemeinden, beziehentlich Rittergüter der Gerichtsamtsbezirke Taucha und Dippoldiswalde um Vermehrung der Gensdarmrie; c) die Petition des Gutsbesizers Hilbert in Anspruch um Erhöhung der Auslösung für die Gerichtserpedienten bei auswärtigen Expeditionen; d) die Petition der Tanzlocalbesizer Poigtländer in Dresden und Genossen, die Aufhebung der geschlossenen Zeiten bezüglich des Tanzmusikhaltens betreffend; e) die Petition des Gemeindevorstands Heynold in Löbnitz und Genossen um Abänderung einiger Bestimmungen der Hundesteuer; f) anderweit die Petition des Lehnrichters Wagler zu Hartbau und Genossen, die für Tanzmusiken zu entrichtenden Abgaben betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 11 Uhr 45 Minuten in Anwesenheit von 73 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Ich eröffne die heutige Sitzung und bitte den Herrn Secretär, das Protokoll über die gestrige Sitzung jetzt zum Vorlesen zu bringen.

(Geschicht.)

Hat Jemand eine Ausstellung gegen das verlesene Protokoll zu machen? — Da es nicht der Fall ist, erkläre ich dasselbe für genehmigt und ersuche um Mitvollziehung dieses Protokolls die Herren Abgg. Klemm und von Zahn.

(Geschicht.)

Ich bitte nunmehr, die Registrande der Kammer vorzutragen.

(Nr. 1831.) Bericht der vierten Deputation der Zweiten Kammer über die Petitionen des Fuhrmanns Günther in Sagan, sowie von 131 Gutsbesizern und Fuhrleuten aus Gahlenz zc. um Wiederaufhebung der in § 1 Abschnitt 16 der Verordnung vom 9. Juli 1872 getroffenen Bestimmung, nur mit Kreuzzügeln fahren zu dürfen.

Präsident Dr. Schaffrath: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1832.) Gedruckter Bericht an das königl. preussische Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten über den Stand der generellen Vorarbeiten zur Herstellung einer Eisenbahn von Berlin über Torgau, Wurzen und Altenburg.

Präsident Dr. Schaffrath: Dieses eine Exemplar liegt in der Canzlei zur Einsicht aus.

(Nr. 1833.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 4. März 1873 über deren Beschluß über die Petition von Niethsbewohnern in Pieschen zc. wegen Aufhebung des Diaconusgroschens an den Diaconus zu Kaditz betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation zur Beilegung der Sache.